



Über DAS KOLLEKTIV

„Wir spielen ein Werk niemals wie es geschrieben steht, sondern bringen immer unsere eigenen Ideen und Seele in die Musik.“ (Das KOLLEKTIV)

So ungewöhnlich das Aufeinandertreffen von Akkordeon und Flöte auch scheinen mag, Raphael Brunner und Juan Carlos Díaz multiplizieren diese Besetzung mit ihrem Können zu einem kollektiven Musikerlebnis. Ihre vielfältige Konzerttätigkeit hat die jungen Musiker bereits an Orte wie Philharmonie Luxembourg, Philharmonie Berlin, Konzerthaus Wien, Bregenzer Festspielhaus, Konzert und Theater St. Gallen und Radialsystem V in Berlin gebracht. Außerdem ermöglichte ihnen ihre musikalische Profession Tourneen durch Europa, Lateinamerika und Asien. Bis dato 3 veröffentlichte CD's (Timeless, No Limits & Platano) mit Werken aus der Klassik, Moderne, Folklore, Jazz, Tango- Nuevo sowie eigenen Kompositionen.

Das aktuelle musikalische Programm **“Caminando”** ist geprägt von den Erfahrungen, welche die jungen Musiker auf ihren Reisen durch die Welt gemacht haben und erzählt von der Suche nach der persönlichen musikalischen Identität der Künstler.

“Caminando”, ist das spanische Wort für am Laufen sein. Man hört Kolumbien, spürt Taiwan, erlebt Frankreich, wird von Griechenland durchdrungen und fühlt eindrücklich die Kraft der vielfältigen Rhythmen und Melodien. Hier treffen Weltmusik, Jazz und Klassik aufeinander und verschmelzen zu erfrischend neuen Eigenkompositionen. Ebenso werden bekannte Stücke von den Künstlern neu interpretiert und mit spielerischer Leichtigkeit vorgetragen. Mit ihrem Können, ihrer Spielfreude und ihrem Respekt für die Vielfalt der Kulturen schaffen sie das Kunststück der Genre- Verschmelzung und eine neue Ebene zwischen Klassik und Folklore. Ihr gegenseitiges Verständnis und die Musik als universelle Sprache schaffen eine grenzenlose Einheit.

CAMINANDO

Deus Xango	<i>Astor Piazzolla (1921-1992)</i>
Both	<i>Trad.</i>
Panorama	<i>Juan Carlos Díaz Bueno (1992*)</i>
Soong	<i>Raphael Brunner (1993*)</i>
Platano	<i>Raphael Brunner (1993*)</i>

B R E A K

Egyptian Fantasy	<i>Sidney Bechet (1897-1959)</i>
Se le tiene	<i>Juan Carlos Díaz Bueno (1992*)</i>
Portara Naxou	<i>Raphael Brunner (1993*)</i>
Army Dreamers	<i>Kate Busch (1958*)</i>
Lichtball	<i>Juan Carlos Díaz Bueno (1992*)</i>
Flamango	<i>Raphael Brunner (1993*)</i>

80min Musik

Vita



Seit 2014 treten Raphael Brunner und Juan Carlos Diaz als „**Das Kollektiv Duo**“ international gemeinsam auf. Das Duo ist mehrfacher Preisträger und Gewinner verschiedener internationaler Wettbewerbe; Coupe Mondiale (Akkordeonweltmeisterschaft), Rising Stars Berlin, Accordion Star International in den USA, Podium im TAK Lichtenstein, Jovenes Interpretes in Kolumbien, Konzertdramaturgie Wettbewerb HUGO sowie einen 2 Preis beim Italia Award.

Ihre vielfältige Konzerttätigkeit hat sie bereits nach Deutschland, Finnland, Georgien, Italien, Kolumbien, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Slowakei, Taiwan, USA und Tschechien geführt. Als Bühnenmusiker spielten beide Instrumentalisten bei verschiedensten Oper-Produktionen, wie bei den Bregenzer Festspielen und Konzert und Theater St. Gallen. Seit 2020 wurde das Duo mehrmals bei Musiktheater-Produktionen für junges Publikum in der Philharmonie Luxemburg eingeladen. „A MENGER BOMA HIEREM GAART“ und „Dem Här Blo sein Dram vum Mier“.



Raphael Brunner wurde 1993 in Lustenau (AT) geboren. Er erhielt seinen ersten Akkordeonunterricht an der Rheintalischen Musikschule Lustenau. Die Aufnahme in die Förderklasse für musikalisch Hochbegabte am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch, wo er ab 2007 in der Akkordeonklasse von Goran Kovačević studierte, förderte seine große Leidenschaft. Das Bachelorstudium schloss er 2015, das Künstlerische Diplomstudium 2017 mit Auszeichnung ab. Raphael Brunner ist mehrfacher Preisträger und Gewinner verschiedener internationaler Wettbewerbe; Coupe Mondiale, Coupe Suisse de l'accordeon, Rising Stars der Berliner Philharmonie, Accordion Star International USA, Solistenwettbewerb des VLK, Prima la Musica, Podiumskonzertreihe in Lichtenstein, Jovenes Interpretes

in Kolumbien sowie Interdisziplinäre Musikpreise wie „Hugo“ der Montforter Zwischentöne in FK, Ensemble Plus des Rotary Club Vorarlberg. 2022 erhielt er zudem den Vorarlberger Kulturpreis (Zeitgenössische Interpretation). Darüber hinaus wird er regelmäßig als Juror beim Wettbewerb Prima la Musica Österreich, Jugend musiziert in Deutschland sowie bei der Akkordeon Weltmeisterschaft Coupe Mondiale eingeladen. Neben dem künstlerischen musizieren, unterrichtet Raphael Brunner unter anderem an der Musikschule Vaduz (Liechtenstein).

Seine vielfältige Konzerttätigkeit hat den jungen Musiker bereits an Orte wie Philharmonie Luxembourg, Wiener Musikverein, Berliner Philharmonie, Konzert und Theater St. Gallen, Bregenzer Festspielhaus und Radialsystem V in Berlin gebracht. Außerdem ermöglichte ihm seine musikalische Profession Tourneen durch Europa, Lateinamerika und Asien. Als Bühnenmusiker spielte Raphael Brunner bei verschiedensten Oper sowie Theater/Tanz Produktionen, wie bei den Bregenzer Festspielen und Theater St. Gallen. Seit 2020 wurde er mehrmals bei Musiktheater Produktionen für junges Publikum in der Philharmonie Luxembourg eingeladen. „A menger Boma hierem Gaart“ und „Dem Här Blo sein Dram vum Mier“. Bis dato 3 veröffentlichte CD's (No Limits, Timeless & Platano) mit Werken aus der Klassik, Moderne, Folklore, Jazz, Tango- Nuevo sowie eigenen Kompositionen.

www.raphaelbrunner.com



Als Musiker ist **Juan Carlos Diaz-Bueno** zwischen zwei unterschiedlichen Welten und Kulturen aufgewachsen, zwischen Folklore und Klassik, zwischen Lateinamerika und Europa. In Kolumbien lebte er bis zu seinem 18. Lebensjahr. Als er 10 Jahre alt war begann er mit dem Flötenspiel. Es war eine Piccolo-Flöte. Sein Lehrer war ein leidenschaftlicher Trompeter, bei dem er zu improvisieren lernte. Die Entscheidung Musiker zu werden und an der Universität Querflöte zu studieren brachte ihn im Jahr 2010 zu einer klassischen Musikausbildung nach Österreich, Feldkirch, am Vorarlberger Landeskonservatorium. Dort schloss er das künstlerische Diplomstudium und das Bachelorstudium in Instrumental- Gesangs Pädagogik bei Gabriel Ahumada (Flöte) ab.

Weitere wichtige künstlerische Impulse bekam er von Folkert Uhde (Konzert Design), Dan Tanson (Dramaturgie und Musiktheater), Dieter Ammann (Komposition), Pirmin Grehl (Flöte), Tilmann Dehnhard (Jazz) und Urban Mäder (improvisierte Musik) im Rahmen seines Master-Studiums "Music and Art Performance" an der Hochschule Luzern. Die Mischung all dieser Erfahrungen und Elemente sind Kern seiner Musik und seiner künstlerischen Ideen. Als Komponist und Arrangeur hat er das Ziel, die Grenzen zwischen Klassik und Folklore zu überschreiten bzw. eine Verbindung dieser zwei musikalischen Kulturen herzustellen. 2015 war er Gewinner des ersten Konzertdramaturgie- Wettbewerbs Österreichs HUGO und 2016 Stipendiat von Concerto 21 der Alfred Töpfer Stiftung. Seit 2014 tritt er mit seinem Duo "Das Kollektiv" international auf und wirkte bei verschiedenen Projekten des Stegreiforchester Berlin, PODIUM Festival Esslingen, Radialsystem Berlin, Montforter Zwischentönen, Köthener Bachfesttage, Filarmonica Joven de Colombia (Junge Kolumbianische Philharmoniker) u.a mit. Als Bühnenmusiker spielte bei Oper- Produktionen bei den Bregenzer Festspielen und Konzert und Theater St. Gallen und seit 2019 wurde Juan Diaz mehrmals als Musiker bei Musiktheater-Produktionen für junges Publikum der Philharmonie Luxemburg eingeladen.